

Historisches Kur-Theater Hennef e.V.

Auf einen Blick



1 Geschichte des Kur-Theaters Hennef

Das denkmalgeschützte Kur-Theater Hennef wurde 1938 erbaut und ist überwiegend im Originalzustand erhalten. Das Kur-Theater ist das letzte von ehemals drei Kinos in Hennef.

Zwischenzeitlich wurde das Haus neben dem Kinobetrieb auch für Opern- und Theateraufführungen genutzt und über Generationen von einer Hennefer Familie betrieben. Um eine bevorstehende Schließung zu verhindern, gründete sich 2003 der Verein Kur-Theater Hennef e.V.

Seitdem wurden durch viele ehrenamtliche Helfer zahlreiche dringend notwendigen Erhaltungs- und Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen durchgeführt, wie beispielsweise:

- Umfangreiche Instandsetzungen von Bestuhlung, Heizung, Vorführtechnik (einschließlich Digitalisierung, Laserprojektion in 4K und 3D), Kinotonanlage, elektrische Anlagen
- Einbau einer Lichtanlage und einer hochmodernen, digitalen Tonanlage für Kulturveranstaltungen und Konzerte
- Grundsanie rung des desolaten Fußbodens
- Wiederherstellung der historischen Leuchtreklame an der Außenseite des Kinos
- 2016 investierte der Verein mehr als 16.000 €, um den gesamten Eingangsbereich (Türen, Schaukästen und Fenster) nach den Vorgaben des Denkmalschutzes zu renovieren. Außerdem wurde nach zwei Einbrüchen ein Sicherheitssystem installiert.
- Sanierung des Dachstuhls
- Diverse Ertüchtigungen und Investitionen im Zusammenhang mit der pandemischen Situation: Ertüchtigung der Belüftungsanlage, Hygiene-Vorkehrungen (Spuckschutz, Grundreinigungen etc.)
- Vollständige Nummerierung aller Sitze im Saal und Umstellung auf Sitzplangenaue n Kartenverkauf

2 Struktur des Vereins

Der Verein wird durch seine rund 1300 Mitglieder getragen. Ohne die Mitgliedsbeiträge wäre der Kinobetrieb nicht möglich. Alle erwirtschafteten Gewinne werden zeitnah für Reparaturen oder Neuinvestitionen eingesetzt. Alle Kur-Theater-Mitarbeiter engagieren sich ehrenamtlich. Lediglich Reinigungskräfte, Filmvorführer*innen und das Service-Personal erhalten eine Entlohnung.

3 Programmstruktur

Das Kur-Theater ist das letzte Kino in der Flächenstadt Hennef, die aus über 90 in der Landschaft verteilten Stadtteilen besteht. Auch in den Nachbargemeinden im östlichen Rhein-Sieg-Kreis gibt es kein Kino. Aus diesem Grund wird sowohl ein Kinoprogramm in der Grundversorgung angeboten. Gleichzeitig überwiegt aber ein dem Arthouse-Kino verpflichtetes Programm.

Ein weiteres Ziel ist die Anbindung unterschiedlicher Alters- und Interessengruppen (Schulvorstellungen und Wickeltaschenkino, Seniorenkino etc.) an das Kino und die Stärkung der Zusammenarbeit mit der Stadt Hennef sowie Vereinen und Stiftungen.

Neben Kino gibt es auch rund 30 Kulturveranstaltungen im Jahr: Kleinkunst und Kabarett mit bekannten Künstlerinnen und Künstlern, Konzerte und andere Veranstaltungen. In den 20 Jahren des Bestehens des Vereins konnten so über 70.000 Gäste Kulturveranstaltungen in unserem schönen Kinosaal genießen.



Historisches Kur-Theater Hennef e.V.

Auf einen Blick

4 Publikumsbindung

Viele unserer Gäste schätzen besonders das historische Ambiente sowie die gemütliche, familiäre Atmosphäre des Kur-Theaters, welches sich von den Kinos der Umgebung deutlich unterscheidet. Bei Veranstaltungen suchen wir den direkten Kontakt zum Austausch mit unseren Gästen. Durch die Möglichkeit, Vereinsmitglied zu werden und über Mitgliederbriefe und Versammlung über die Prozesse „hinter den Kulissen“ informiert zu werden, entsteht eine weitere Bindung.

5 Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wir arbeiten eng mit allen lokalen und überregionalen Medienvertretern sowie dem Amt für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Hennef zusammen. Auch zählen einige Presse-Mitarbeiter zu unseren Vereinsmitgliedern, so dass das Kino bei deren Berichterstattung häufig besonders berücksichtigt wird. Neben unserer ständig aktuell gehaltenen Homepage sowie einem wöchentlich erscheinenden E-Mail-Programm-Newsletter betreiben wir auch einen intensiv genutzten Facebook-Auftritt, über den wir insbesondere unser jüngeres Publikum erreichen. Für unsere vielen älteren Gäste, die das Internet selten nutzen, verteilen wir auch gedruckte Programmzettel.